

7./V. 1919

An die christliche Wählerschaft Wiens!

Die Wahlen in die n.-ö. Landesversammlung, in den Wiener Gemeinderat und in die Bezirksvertretungen sind abgeschlossen.

Sie haben bewiesen, daß das deutsch-christliche Wien sich wieder aufrichtet. Abermals hat sich gezeigt, wie tief die Anhänglichkeit und Treue zur christlichsozialen Partei im Wiener Volke wurzelt.

Der 4. Mai 1919 wird immerdar ein bedeutungsvoller Tag in der Geschichte unserer Bewegung, ein Ehrentag für das christlichsoziale Wien sein.

Tüchtige und brave Arbeit wurde geleistet. Die bewundernswerte Haltung aller christlichen Wählerinnen und Wähler, die in dieser schweren Zeit ihre Pflicht gegenüber unserer Partei erfüllten, verdient den herzlichsten Dank des gesamten deutsch-christlichen Volkes.

Voll Zuversicht wollen wir weiterarbeiten. Die Zukunft ist unser! Wir rechnen damit gerade jetzt, da durch zwei der heißesten Wahlkämpfe erneut bewiesen ist, in welchem Maße wir uns auf die ungebrochene Kraft und Ausdauer unserer Gesinnungsgenossen verlassen können.

Nehmt für alle Eure Mühe und Treue den tiefgefühlten Dank der Parteileitung entgegen!

Es lebe die christlichsoziale Volkspartei!

Für den Wiener Parteirat:

Dr. Weiskirchner.

Leopold Ranschak.

Leopold Steiner.

An die Landtagswähler in Niederösterreich - Land!

Mit seltener Pflichttreue hat das christliche deutsche Volk auf dem flachen Lande Niederösterreichs am 4. Mai seinen Mann gestellt. Deutsche Treue und christliche Gewissenhaftigkeit hat einen Sieg erfochten, der uns die Gewähr bietet, daß auch ein „rotes Wien“ nie über uns zur Tagesordnung übergehen kann, immer unsere berechtigten Forderungen berücksichtigen muß.

Während die Stimmenzahl der anderen Parteien überall einen gewaltigen und merkwürdigen Rückgang aufweist, hat unsere Phalanx standgehalten. Es hat sich eben gezeigt, daß unser Volk sich das ruhige Denken trotz des politischen Fieberwahnes nicht trüben ließ, sondern daß es klar erkannte, daß nur eine nüchternen, von allen Schlagworten freie Wirtschaftspolitik zur Gesundung führen kann.

Für uns soll dieses ergreifende Vertrauen ein neuer Ansporn sein, auf dem beschrittenen Wege weiterzugehen und unbeirrt um die angestauten Höhen des Tages unsere Pflicht voll und ganz zu erfüllen. Unser Volk verlangt unsere Arbeit und die wollen wir auch in Zukunft vollkräftig leisten. Hülfe uns Gott, daß uns das schwere Werk bald gelinge!

Unseren bewährten Vertrauensmännern, jedem Wähler und jeder Wählerin unseren heißen und herzlichsten Dank! Gestützt auf ihre Hilfe und Mitarbeit, die sie uns mit ihrem großen und erhebenden Vertrauen zugesichert haben, erhoffen wir sicheren Erfolg.

Die christlichsoziale Landesparteileitung für Niederösterreich:

Kollmann.

Stöckler.